3. Arbeitsgruppe Klimagerechte Energieversorgung - Kurzprotokoll

Objekt: Masterplan Klimaschutz Landkreis Mainz-Bingen

Ort: Videokonferenz

Datum: 08.09.2022

Uhrzeit: 17:00 – 20:00

Teilnehmer: s. gesonderte Liste

Besprechungspunkte

1. Begrüßung & Einführung in die Veranstaltung

- Hr. Wolf und Fr. Schnitzler begrüßen die Teilnehmenden und führen in die Veranstaltung ein.
- Hr. Tenberg gibt einen Rückblick über die bisherigen Termine und erläutert die Inhalte der Kleinarbeitsgruppe Energiezelle.
- Ziel des 3. Arbeitsgruppentreffen ist 3 – 5 Aktivitäten pro Handlungsfeld für die priorisierte Umsetzung zu empfehlen. Wichtig: Alle Maßnahmen werden beibehalten und weiter entwickelt.
- Herr Tenberg erläutert kurz die einzelnen Maßnahmen und Aktivitäten pro Handlungsfeld. Die Anwesenden diskutieren diese und machen Anmerkungen, die Priorisierung ist **fett** markiert.

2. Diskussion der Maßnahmen

Handlungsfeld „Klimagerechte Energieplanung und Organisation für den Landkreis“

Aktivitäten sind:

- Netzwerk Energieplanung
- Mit gutem Beispiel vorangehen
- Synchronisierung von Planungs- und Genehmigungsprozessen LK und VG
- Flächenverfügbarkeits- und Flächennutzungsplanung

Anmerkungen: Die Wichtigkeit einer koordinierten Energieplanung im LK wird herausgestellt.

Priorisierung: Synchronisierung von Planung- und Genehmigungsprozessen im Landkreis und den Verbandsgemeinden“

Handlungsfeld „Versorgungssicherheit und Sektorkopplung“

Aktivitäten:

- Energiezellenmodell für den Landkreis
- Potenzialanalyse Speicherpotenzial
- Modellprojekt HVO

Priorisierung: Bedingt sich, da Speicher ein wesentliches Element des Energiezellenmodells sind.

1. Energiezellen für den Landkreis
2. Potenzialanalyse Speicherpotenzial

Handlungsfeld „Strom aus erneuerbaren Energien lokal erzeugen und regionale Wertschöpfung steigern“

Aktivitäten:

- Energiefonds Mainz-Bingen
- Betreibermodelle für Post-EEG Anlagen
- Neubürger erhalten Balkonsolaranlagen
- Aktivierungsoffensive PV
- Photovoltaik-Förderprogramm mit Breitenwirkung
- Leitfaden für Umgang mit Denkmalschutzauflagen
- Fokusinitiative Freiflächen PV
- Windkraft Potenzialstudie

Priorisierung: Energiefonds für Mainz-Bingen (erweitert um Zusatz Bürgerschaftsfonds, Vorteil durch längere Abschreibungszeiträume). Beratung zu Gründung und Betrieb von Bürgerenergiegenossenschaften ist zu stärken.

Handlungsfeld „Dekarbonisierte Wärmeversorgung umsetzen“

Aktivitäten:

- Strategiekonzepte Kalte Nahwärme mit der Wohnungswirtschaft für die VG und OG
- Potenzialanalyse Wärmenutzung aus dem Rhein Modellprojekt HVO
- Potenzialermittlung Biomasse
- Potenzialermittlung Tiefengeothermie
- Nahwärme für Bestand (dezentrale Nahwärmenetze)

Priorisierung: „Nahwärme für den Bestand (dezentrale Nahwärmenetze)“; zusätzlich wird die Entwicklung einer Strategie für leitungsgebundene Wärmenetze mit übertragbaren Lösungen für VGs befürwortet.

Anmerkungen: Die Potenziale für Biomasse werden insgesamt als gering eingeschätzt. Die Aktivität „Potenzialermittlung Biomasse“ wird daher gestrichen. Es fehlt in der Betrachtung die ausreichende Berücksichtigung der Solarthermie. Aufnahme neue Aktivität „Förderung Solarthermie“ in das Portfolio.

Handlungsfeld „Netzwerke, Wissen und Akzeptanzförderung“

Aktivitäten

- Die private Energiewende fördern
- Landkarte der Wissensträger

Priorisierung: Landkarte der Wissensträger (Prüfung ob Querschnittsaufgabe folgt)

Anmerkungen: Neuaufnahme und Priorisierung „Runder Tisch Handwerksförderung“ (Prüfung ob Querschnittsaufgabe folgt).

3. Ausblick auf den Masterplanprozess

Finale Maßnahmenliste wird mit dem Lenkungskreis abgestimmt und diese Maßnahmen hinsichtlich zeitlicher Umsetzung, Personalaufwand, Kosten, Nutzen etc. ausgearbeitet, damit der Masterplan zum Anfang des nächsten Jahres fertiggestellt werden kann

Fr. Schnitzler dank den Teilnehmenden, die Veranstaltung endet um 20:00